

Vereinsorgane

Den folgenden Personen danken wir von Herzen für die grosse Arbeit, das Vertrauen, die weite Voraussicht und die gute Zusammenarbeit:

Vorstand		
Tobias Hoenger	Reformierte Kirche Stadt Luzern	Präsident bis März 2025
Astrid Gassmann	Katholische Kirche Stadt Luzern	Präsidentin ab März 2025
Nicole Häfliger	Katholische Kirche Stadt Luzern	Vizepräsidentin
Thomas Bienz	Katholische Kirche Stadt Luzern	Mitglied
Janine Jost	Katholische Kirche Reussbühl	Mitglied
Vakant	Reformierte Kirche Stadt Luzern	Mitglied
Geschäftsstelle		
Conny Portmann	Co-Geschäftsleiterin	
Claudia von Moos	Co-Geschäftsleiterin	
Kontrollstelle		
Hanspeter Gisler	dipl. Treuhandexperte	
Silvan Jurt	eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer	
Buchhaltung		
Marc Busch	Buchhaltungen und Beratungen, Luzern	

Anschriften | Erreichbarkeit

 SOS-Dienst Luzern | Hauswirtschaft, Alltagsunterstützung und Familienhilfe
Brünigstrasse 20 | 6005 Luzern | info@sos-luzern.ch | www.sos-luzern.ch
Tel. 041 342 21 21 | MO bis FR: 8 – 10 Uhr*

* Ausserhalb der Telefonzeiten können Sie uns eine Nachricht hinterlassen.

Tarife

Tarif 1: CHF 41.- pro Einsatzstunde

Tarif 2*: CHF 46.- pro Einsatzstunde

* Sonn- und Feiertagsdienste, intensive Grundreinigung

SOS
Dienst Luzern

Ein Angebot der Kirchen und der Stadt Luzern

KATHOLISCHE
KIRCHE STADT LUZERN

reformierte kirche
stadt luzern



Katholische Kirche
Reussbühl
St. Philipp Neri

Stadt
Luzern



Jahresbericht 2025
Brücken bauen.
Mehr als nur ein Auftrag.

Jahresrechnung 2025

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von 4'879 Franken.

in Franken	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Aufwand	597'759	619'146	627'134
Personalaufwand	567'267	578'346	605'651
sonstiger Betriebsaufwand	30'492	40'800	21'483
ausserordentlicher Aufwand	-	-	-
Ertrag	602'638	635'860	630'551
Ertrag Betrieb	452'528	454'340	480'626
Beitrag Katholische Kirchgemeinde Luzern	72'700	72'700	72'700
Eigenleistungen Katholische Kirchgemeinde Luzern	10'600	10'600	10'600
Beitrag Reformierte Kirche Stadt Luzern	13'520	13'520	13'520
Beitrag Katholische Kirchgemeinde Littau	9'800	9'800	9'800
Beitrag Katholische Kirchgemeinde Reussbühl	6'900	6'900	6'900
Einmalzulage Katholische Kirchgemeinde Luzern	-	-	20'000
Beitrag Stadt Luzern	54'528	60'000	30'000
Freiwillige Beiträge Pfarreien / Kollekten	6'763	5'000	6'804
Spenden / ausserordentliche Erträge	3'299	3'000	4'138
ausserordentlicher Ertrag	-	-	463
Auflösung Rückstellungen	- 10'000	-	-
Bildung Rückstellungen	38'000		25'000

Einige Zahlen im Vergleich

	2025	2024	2023	2022	2021
Mitarbeitende 31.12.	30	30	31	29	30
Zuzug Mitarbeitende	2	2	7	7	6
Abgänge Mitarbeitende	2	3	5	8	1
Arbeitsstunden	10'949	11'738	11'835	10'049	9'538
Kunden/Kundinnen am 31.12.	178	181	179	154	144

Brücken bauen. Mehr als nur ein Auftrag – sichtbar im Alltag

Unsere Arbeit zeigt Wirkung, nicht nur hinter den Kulissen, sondern auch in der Öffentlichkeit. Durch unsere Präsenz im Alltag schaffen wir Verbindungen, machen Engagement sichtbar und bauen Brücken zwischen Menschen, Dienstleistungen und Gemeinschaft.

Im Netzwerk verankert

Der SOS-Dienst Luzern ist Teil eines lebendigen sozialen Netzwerks. Durch die enge Zusammenarbeit mit Behörden, Fachstellen und Partnerorganisationen entstehen Brücken, die Menschen verbinden und Wege öffnen. So können wir gemeinsam Halt geben, Herausforderungen meistern und Lösungen finden, die wirklich tragen.

«gemeinsam engagiert»:



Katholische Kirchgemeinde Stadt Luzern und SOS-Dienst Luzern
Im Rahmen der Kampagne «gemeinsam engagiert» durften wir einen kurzen Film realisieren. Die Einblicke in die Filmarbeit machten das Projekt zu einer bereichernden Erfahrung. Wir danken herzlich für die Möglichkeit, Teil der Kampagne zu sein und damit unser Engagement sichtbar zu machen. Schauen Sie sich den Film per QR-Code an!

Das soziale Engagement der Katholischen Kirchgemeinde Stadt Luzern ist beeindruckend: Im Jahr 2024 beliefen sich die freiwilligen Beiträge auf 2,5 Millionen Franken, von denen auch wir jährlich profitieren dürfen. Mit der Kampagne «gemeinsam engagiert» zeigt die Kirche auf, was dank der Kirchensteuern alles möglich wird.

Brücken bauen. Mehr als nur ein Auftrag – dank Ihrer Unterstützung

Wir danken unseren Trägern, Spenderinnen und Spendern herzlich. Ihre Unterstützung macht es möglich, Menschen in herausfordernden Lebenslagen zu begleiten und zu entlasten. Ohne die Kirchgemeinden der Stadt Luzern, Littau und Reussbühl, die Spenden von Einzelpersonen und den Beitrag der Stadt Luzern wäre unsere Arbeit in diesem Umfang nicht möglich. Jeder Beitrag ist ein Baustein, der Brücken zwischen Hilfe und Bedürftigen schlägt. Vielen Dank für Ihr Vertrauen – gemeinsam bauen wir weiter Brücken.

Möchten Sie unsere Arbeit auch über Ihr Leben hinaus unterstützen?



QR-Code mit der Twint-App scannen oder IBAN CH96 0900 0000 6007 8285 6

✓ Betrag und Spende bestätigen Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Brücken bauen. Mehr als nur ein Auftrag.

Das vergangene Jahr stand beim SOS-Dienst Luzern ganz im Zeichen des Brückenbauens. Unser Auftrag ist klar definiert: Menschen im Alltag zu unterstützen, dort zu helfen, wo Entlastung gebraucht wird, um die Lebensqualität zu erhalten oder zu verbessern. Doch unsere tägliche Arbeit zeigt immer wieder, dass es um weit mehr geht als um das Erfüllen von Aufträgen.

Brücken entstehen dort, wo Menschen einander begegnen. In der Begleitung von Familien, älteren Menschen oder Personen in herausfordernden Lebenssituationen wird Hilfe nicht nur geleistet, sondern Beziehung aufgebaut. Jede Unterstützung ist zugleich eine Verbindung – zwischen Hilfesuchenden und Helfenden, zwischen Selbstständigkeit und Unterstützung, zwischen Belastung und Entlastung.

Im vergangenen Jahr konnten unsere Mitarbeitenden unzählige solcher Brücken schlagen. Sie hörten zu, nahmen Sorgen ernst und begegneten den Menschen mit Respekt und Wertschätzung. Diese Haltung ermöglichte es, Vertrauen aufzubauen und Sicherheit zu vermitteln – oft in sensiblen Lebensphasen. So wurde aus praktischer Hilfe ein menschliches Miteinander.

Auch intern war das Brückenbauen ein zentrales Thema. Die Zusammenarbeit zwischen Mitarbeitenden, Einsatzleitung, Vorstand und Träger, aber auch Partnerorganisationen war geprägt von Offenheit, Dialog und gegenseitiger Unterstützung. Diese gelebte Zusammenarbeit stärkte den Verein und schuf eine tragfähige Basis für die tägliche Arbeit.

Der Jahresrückblick zeigt deutlich: Unsere Arbeit ist mehr als das Erbringen von Dienstleistungen. Sie ist Beziehungsarbeit, Vertrauensarbeit und Gemeinschaftsarbeit.

Die Brücken, die wir bauen, tragen weit über den einzelnen Auftrag hinaus. Sie verbinden Menschen, stärken den sozialen Zusammenhalt und geben Halt im Alltag.

Mit diesem Verständnis blickt der SOS-Dienst Luzern dankbar auf das vergangene Jahr zurück und zugleich zuversichtlich in die Zukunft – mit dem festen Willen, auch weiterhin Brücken zu bauen, dort wo sie gebraucht werden.

Claudia von Moos und Conny Portmann
Co-Geschäftsleitung

Worte der Präsidentin



An der Vorstandssitzung vom 25. März 2025 durfte ich das Präsidium von Tobias Hoenger übernehmen. Als Nachfolgerin in meinem bisherigen Amt als Vizepräsidentin wurde Nicole Häfliger-Kehrli, bisheriges Vorstandsmitglied, gewählt. Wir alle haben Tobias Hoenger in seiner kurzen Amtszeit als einen ausserordentlich engagierten Brückenbauer zu unseren Leistungsträger und Leistungsträgerinnen erlebt.

Mit seinem grossen Einsatz hat er wesentlich dazu beigetragen, dass neue mehrjährige Leistungsvereinbarungen mit der Stadt Luzern und der Katholischen Kirchgemeinde Stadt Luzern abgeschlossen werden konnten. Gemeinsam mit der Reformierten Kirche Stadt Luzern, der Katholischen Kirchgemeinde Reussbühl und der Katholischen Kirchgemeinde Littau sowie dank der wertvollen Unterstützung unserer Spenderinnen und Spendern steht der SOS-Dienst Luzern auch langfristig auf einem tragfähigen Fundament. Ihnen allen gilt unser herzlicher Dank! Gemeinsam mit den Co-Geschäftsleiterinnen Conny Portmann und Claudia von Moos haben wir uns im Rahmen einer Organisationsentwicklung intensiv auseinandergesetzt, wie die uns anvertrauten finanziellen Mittel möglichst effizient und wirkungsvoll eingesetzt werden können. Begleitet durch eine externe Fachstelle konnten wir wertvolle Erkenntnisse gewinnen und wichtige Grundlagen für eine zukunftsfähige Strategie erarbeiten.

Ein weiteres zentrales Projekt der Geschäftsleitung war die Ablösung unserer IT vom Server der Katholischen Kirchgemeinde Stadt Luzern. Mit einem neuen Anbieter wurde eine stabile und tragfähige Lösung gefunden, die unsere Arbeitsprozesse zuverlässig unterstützt. Der SOS-Dienst Luzern ist damit organisatorisch und technisch für die kommenden Jahre gut gerüstet. Ohne das tägliche Engagement unserer Mitarbeitenden wäre unsere Arbeit nicht möglich. Beim Personalausflug hatte ich die Gelegenheit, viele von ihnen persönlich kennenzulernen, und war beeindruckt von ihrer Professionalität, ihrer Herzlichkeit und ihrer spürbaren Begeisterung für den SOS-Dienst Luzern. Gemeinsam mit den Co-Geschäftsleiterinnen Conny Portmann und Claudia von Moos sind sie es, die Tag für Tag die Brücke zu unserer Kundschaft bauen und Vertrauen, Unterstützung und Menschlichkeit erlebbar machen. Ihnen allen gilt mein herzliches Dankeschön!

Astrid Gassmann
Präsidentin SOS-Dienst Luzern

Brücken bauen durch Wissen

Weiterbildung ist für den SOS-Dienst Luzern ein zentraler Bestandteil des Brückenbauens. Sie stärkt die Kompetenz unserer Mitarbeitenden und sichert die Qualität unserer Arbeit. Durch kontinuierliches Lernen verbinden wir Erfahrung mit neuen Perspektiven und schaffen eine verlässliche Basis für die Begleitung unserer Kundinnen und Kunden. Gemeinsam entwickeln wir uns weiter – zum Nutzen der Menschen und der Gesellschaft.

Unsere Themen im 2025



Pro Audito stellt sich vor:
In der Zentralschweiz die Anlaufstelle für Schwerhörigkeit.



Professionelle Reinigungstechnik:
Refresher und hilfreiche Tipps für den (Arbeits-)Alltag



Stressfreie Auszeit & Entspannung:
Wie gelingt es mir in stressigen Situationen oder wenn «mein Kopf zu voll ist» in die Entspannung zu kommen?

Unsere Mitarbeitenden haben die Möglichkeit, zusätzlich zu unseren obligatorischen Weiterbildungen, von einem erweiterten, kostenlosen Angebot zu profitieren: Sie können die Kurse für freiwillig Engagierte der Reformierten Kirche Luzern sowie der Katholischen Kirchen Stadt Luzern besuchen. Auch 2025 präsentierte sich dieses ergänzende Angebot als vielfältig und attraktiv.

Brücken bauen – ein Moment aus dem Alltag

Ein Anruf. Jemand braucht Unterstützung – am liebsten heute, nicht morgen. Wenige Stunden später ist Hilfe organisiert. Keine grosse Geschichte, keine Schlagzeile, doch für die betroffene Person ein entscheidender Moment mit grosser Wirkung. Ein Einsatz endet. Ein anderer beginnt. Dazwischen: Koordination, Absprachen, kurze Wege. Brückenbauen heisst oft, im Hintergrund zu wirken – zuverlässig und still.

Unser Anspruch: Lösungen ermöglichen und niemanden allein lassen.

Danke fürs Brückenbauen

Brücken entstehen bei uns nicht aus Beton oder Stahl. Sie entstehen beim Zuhören, Mitdenken, Mitfühlen und Anpacken. Unsere Mitarbeitenden bauen Brücken zwischen Menschen und unseren Möglichkeiten. Zum Entlasten, wo es gerade nötig ist, braucht es Fachlichkeit, Zeit, Aufmerksamkeit und viel Herzblut. Für diesen unermüdlichen, herausragenden Einsatz und ihren ganz persönlichen Beitrag zugunsten des SOS-Dienstes Luzern danken wir unseren Mitarbeitenden von ganzem Herzen!

Gemeinsam Brücken bauen – gemeinsame Erlebnisse

Der alljährliche Mitarbeitenden-Anlass führte uns dieses Jahr ins Eigenthal. Die Reise begann mit einer gemütlichen Postautofahrt. Bereits unterwegs wurde spürbar, was diesen Tag auszeichnen wird: Zeit füreinander, Raum für Austausch und gemeinsames Erleben. Zu Fuss machten wir uns auf den Weg Richtung Unterlauelen, wo wir bei feinen Älplermagronen neue Energie tankten. Gestärkt und in guter Stimmung traten wir den Rückweg an. Bei einem Kaffeeschnaps vom Feuer und leckerem Kuchen liessen wir den Tag entspannt ausklingen.



In der Adventszeit trafen wir uns auf der KKL-Terrasse und liessen uns von der wunderbaren Weihnachtsstimmung verzaubern. Bei einer Tasse Glühwein entstanden anregende Gespräche, persönliche Geschichten und herzliche Begegnungen.

Brücken bauen braucht starke Pfeiler – werden Sie Teil unseres Teams.

Der SOS-Dienst Luzern sucht engagierte Mitarbeitende, die Verantwortung übernehmen und Menschen in schwierigen Lebenssituationen begleiten möchten. Damit wir unseren Auftrag auch künftig erfüllen können, sind wir laufend auf neue Bewerbungen angewiesen.

